



Beim frühen Tod des Kindes Beistand leisten: Psychotherapie und Beratung betroffener Familien

Die Begleitung von Eltern, die ihr Kind rund um das Geburtsgeschehen verlieren, stellt für Fachpersonen oft eine Herausforderung dar. Sie haben Berührungsängste, weil das theoretische und/oder praktische Wissen zum frühen Kindsverlust fehlt. Wie sieht also eine sorgfältige Begleitung betroffener Eltern aus, wenn ein Kind früh stirbt?

In der Weiterbildung, die sich insbesondere an Fachpersonen der Psychotherapie und Beratung richtet, erhalten die Teilnehmenden Fachwissen zu psychologisch relevanten Modellen zum Thema Trauer und Abschied. Sie lernen, die theoretischen Inputs anhand von Fallbeispielen in Bezug zur eigenen Praxis zu setzen. Mit Körperübungen, Selbstreflexion und gemeinsamer Diskussion werden die persönliche Haltung der Fachperson zum Verlust eines Kindes exploriert. Die Tagesweiterbildung soll insbesondere Fachpersonen ermutigen, Eltern nach dem frühen Tod ihres Kindes professionell beizustehen und sie dazu befähigen, sich in ihrer achtsamen Begleitung auch selbst berühren zu lassen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen theoretische Modelle zum Thema Trauer und Abschied kennen.
- verknüpfen diese Inhalte mit konkreten Fallgeschichten.
- erkunden ihren Zugang zum Thema Verlust eines Kindes.
- schöpfen Vertrauen in ihre Fähigkeiten, betroffene Menschen individuell in ihrer Not zu begleiten.

Inhalt

- Welche theoretischen Modelle dienen als Basis für die psychotherapeutische Familienbegleitung nach frühem Kindsverlust?
- Wie kann ich die eigene therapeutische Tätigkeit im Bereich des Kontinuums Elternschaft, während des Abschieds und der Trauer stärken?
- Selbstreflexion zum Thema "Trauernde Eltern und Ich"
- Besprechung von mitgebrachten Fallbeispielen, um Theorie und Praxis sinnvoll zu verknüpfen

Arbeitsmethoden

Theoretischer Input, Super-, resp. Intervision, Fallbeispiele, Diskussionsrunde

Zielgruppe

Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Ärzt:innen und Fachpersonen aus den Bereichen Therapie und Beratung

Leitung

Lic. phil. Mirjam Jost, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, in eigener Praxis tätig, Absolventin des Lehrgangs „Professionell Begleiten beim frühen Tod eines Kindes“.

Datum / Ort

22. Mai 2026 09:30 – 17:00 Uhr

in Zürich (genaue Angaben folgen mit der Anmeldebestätigung)

Kosten

Für Mitglieder: CHF 280.-

Für Nicht-Mitglieder: CHF 350.-

Gleich jetzt Mitglied werden unter www.kindsverlust.ch.

Anzahl Teilnehmende

12 bis 18 Personen

Anmeldeschluss

22. April 2026

Anmeldung unter www.kindsverlust.ch.

Bitte beachten Sie die Geschäftsbedingungen.